



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATaphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für Baby-Leaf

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Acetamiprid (IRAC Code 4A)

Produkt	Wirkstoff	Dauer	Dosis	Bewilligungssymbol
Barritus Rex (Renovita Wilen GmbH)	Acetamiprid	1 w	0.25 kg/ha	
Gazelle SG (Stähler)	Acetamiprid	1 w	0.25 kg/ha	
Oryx Pro (Syngenta)	Acetamiprid	1 w	0.25 kg/ha	
Pistol (Omya)	Acetamiprid	1 w	0.25 kg/ha	

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Vor einem Einsatz muss die Pflanzenverträglichkeit auf einer kleinen Fläche abgeklärt werden. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Azadirachtin A (IRAC Code UN)

Produkt	Wirkstoff	Dauer	Dosis	Bewilligungssymbol
Agro neem (AGROLINE Bioprotect)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha	BIO
BIOHOP DeINEEM (Renovita Wilen GmbH)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha	BIO
Neem MAAG (Syngenta)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha	BIO
NeemAzal-T/S (Andermatt Biocontrol)	Azadirachtin A	1 w	3 l/ha	BIO

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 5 Behandlungen pro Kultur. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)

Produkt	Wirkstoff	Dauer	Dosis	Bewilligungssymbol
XenTari WG (Leu + Gygax)	Bacillus thuringiensis var. aizawai	3 d	1 kg/ha	BIO

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Anwendung: Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

XenTari WG (Leu + Gygax)	Bacillus thuringiensis var. aizawai	3 d	1 kg/ha	BIO
Agree WP (Andermatt Biocontrol)	Bacillus thuringiensis var. aizawai	3 d	1.5 kg/ha	BIO
Agree WP (Andermatt Biocontrol)	Bacillus thuringiensis var. aizawai	1 w	1.5 kg/ha	BIO

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.

Agree WP (Andermatt Biocontrol)	Bacillus thuringiensis var. aizawai	3 d	1-2 kg/ha	BIO
--	-------------------------------------	-----	-----------	-----

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**







Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)
Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: <i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>israeliensis</i> (IRAC Code 11A)					
Solbac (Andermatt Biocontrol)		s. Info	0.25%		
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>		Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m ² . Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.			
Trauermücken					
Wirkstoff: <i>Bacillus thuringiensis</i> var. <i>kurstaki</i> (IRAC Code 11A)					
Dipel DF (Omya)		3 d	0.6 kg/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Asteraceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Baby-Leaf (Chenopodiaceae)	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>		Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.			
Blattfressende Raupen (alle)					
Eulenraupen (blattfressend)					
Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)					
Cypermethrin (Sintagro)		2 w	0.025%		
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Asteraceae)	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>		Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Erdräupen					
		Cypermethrin S (Schneider)	2 w	0.25 l/ha	
		Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.25 l/ha	
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Brassicaceae)	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Erdföhe					
Erdräupen					
		Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.25 l/ha	
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Brassicaceae), Baby-Leaf (Chenopodiaceae)	<u>Hinweise:</u>			
<u>Schaderreger:</u>		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Erdföhe					
Erdräupen					

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Aligator (Omya)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (Schneiter)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	2 w	0.05 %	

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer)

2 w

0.08%



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)



Oleate 20 (Stähler)

1 w

3 %



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)

1 w

2%



Lotiq (Syngenta)

1 w

2%



Natural (Andermatt Biocontrol)

1 w

2%



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Aufwandmenge: 20 l/ha. Anwendung im Gewächshaus bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Maximal 5 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)

0 d

2%



Lotiq (Syngenta)

0 d

2%



Natural (Andermatt Biocontrol)

0 d

2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Siva 50 (Omya)

s. Info

2%



Vesol Pro (Syngenta)

s. Info

2%



Vista (Leu + Gygax)

s. Info

2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Neudosan Neu (GNS Consult AG)

s. Info

2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**











Schaderreger:

**Blattläuse
Spinnmilben**

Hinweise:

Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)				
Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.0625 l/ha		
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.0625 l/ha		
Kendo (Syngenta)	1 w	0.0625 l/ha		

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Rübenfliege

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.075 l/ha		
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.075 l/ha		
Kendo (Syngenta)	1 w	0.075 l/ha		

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten! als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha		
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.1 l/ha		
Kendo (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha		
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	1 w	0.1 l/ha		
TAK 50 EG (Stähler)	1 w	0.2 kg/ha		
Ravane 50 (Schneider)	1 w	0.2 l/ha		
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.2 l/ha		

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae), Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

**Blattläuse
Erdföhe
Erdräupen
Minierfliegen
Thripse**

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigttau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Karate Zeon (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	
Kendo (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.1 l/ha	
Kendo (Syngenta)	1 w	0.1 l/ha	
Techno 10 CS (Leu + Gygax)	1 w	0.1 l/ha	
TAK 50 EG (Stähler)	1 w	0.2 kg/ha	
Techno (Leu + Gygax)	1 w	0.2 l/ha	
Ravane 50 (Schneider)	1 w	0.2 l/ha	

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**










Schaderreger:

Blattläuse
Erdräupen
Minierfliegen
Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)

				
Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimicarb 50 WG (Schneider)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Leu + Gygax)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha		
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha		

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Pirimicarb (Omya)	2 w	0.5 kg/ha	
Pirimicarb 50 WG (Schneider)	2 w	0.5 kg/ha	
Pirimor (Leu + Gygax)	2 w	0.5 kg/ha	
Pirimor (Stähler)	2 w	0.5 kg/ha	
Pirimor (Syngenta)	2 w	0.5 kg/ha	

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)



3 d



1.5 l/ha



BIOHOP DeI TRIN (Renovita Wilen GmbH)

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Weisslinge

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP DeI TRIN (Renovita Wilen GmbH)

3 d

1.5 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae), Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)



Piretro Verde (Leu + Gygax)

3 d

1.5 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

0.6 l/ha



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

0.6 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Weisslinge

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Parexan N (Omya)

3 d

0.6 l/ha



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

0.6 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae), Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

- Insektizide und Akarizide -

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.4 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae), Baby-Leaf (Brassicaceae), Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schadereger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren.

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)



Quassan (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**


















Schadereger:

Blattläuse




Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Spinosad (IRAC Code 5)					
	Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Chenopodiaceae)				
<u>Schaderreger:</u>					
Thripse	<u>Hinweise:</u> Anwendung: Im Freiland. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Asteraceae)				
<u>Schaderreger:</u>					
Erdräupen Eulenraupen (blattfressend) Thripse	<u>Hinweise:</u> Anwendung: Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	Audienz (Omya)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2 l/ha		BIO
	Elvis (Stähler)	1 w	0.2 l/ha		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Chenopodiaceae)				
<u>Schaderreger:</u>					
Minierfliegen Rübenfliege	<u>Hinweise:</u> Anwendung: Maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	Perfetto (Syngenta)	1 w	4 - 8 l/ha		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Chenopodiaceae)				
<u>Schaderreger:</u>					
Erdräupen Eulenraupen (blattfressend)	<u>Hinweise:</u> Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen - Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter vor der Behandlung entfernen (mähen oder mulchen). Darf nicht angewendet werden, wenn sich blühende Pflanzen in benachbarten Parzellen befinden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				
	Audienz (Omya)	1 w	0.2-0.4 l/ha		BIO
	BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)	1 w	0.2-0.4 l/ha		BIO
	Elvis (Stähler)	1 w	0.2-0.4 l/ha		BIO
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Chenopodiaceae)				
<u>Schaderreger:</u>					
Erdräupen Eulenraupen (blattfressend)	<u>Hinweise:</u> Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!				

- Insektizide und Akarizide -

	Audienz (Omya)	3 d	0.2 l/ha	 BIO
BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)		3 d	0.2 l/ha	 BIO
	Elvis (Stähler)	3 d	0.2 l/ha	 BIO

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)

Erdräupen

Eulenraupen (blattfressend)

Minierfliegen

Thripse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Schnitt und maximal 3 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Spirotetramat (IRAC Code 23)

Movento SC (Bayer)



2 w

0.75 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Salatwurzellaus

Hinweise:

Im Freiland. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Intervall: 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Movento SC (Bayer)

2 w

0.75 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Intervall: 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Movento SC (Bayer)

2 w

0.75 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Intervall: 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)

BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)



3 w

0.5-1 Mio/m²



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdräupen

Maulwurfgrillen

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Intervall: 7 bis 14 Tage. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Carponem (Andermatt Biocontrol)

3 w

0.5-1 Mio/m²



Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)

s. Info

0.5 Mio/m²



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)

s. Info

0.5 - 1 Mio/m²



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Maulwurfgrillen

Hinweise:

Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen)



Traunem (Andermatt Biocontrol)

s. Info

500000 Org/m²



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge)

s. Info

500000 Org/m²



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

- Fungizide -

Wirkstoff: Acibenzolar-S-methyl (FRAC Nr. P01/Code P1)



Bion (Syngenta)

1 w

0.002 - 0.006%



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)
Papierflecken (Cladosporium)

Hinweise:

Aufwandmenge: 20 - 60 g/ha. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)



Legado (Sintagro)

1 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze

Hinweise:

Anwendung: Ab Stadium BBCH 13. Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Amistar (Omya)

1 w

1 l/ha



Amistar (Stähler)

1 w

1 l/ha



Amistar (Syngenta)

1 w

1 l/ha



Heritage Flow (Syngenta)

1 w

1 l/ha



Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

1 w

1 l/ha



Ortiva (Syngenta)

1 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze

Hinweise:

Anwendung: Ab Stadium BBCH 13. Maximal 1 Behandlung pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Globaztar SC (Schneiter)

2 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Bremia)
Graufäule (Botrytis): Teilwirkung.
Rhizoctonia

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Graufäule nur Teilwirkung. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Amistar (Omya)

2 w

1 l/ha



Amistar (Stähler)

2 w

1 l/ha



Amistar (Syngenta)

2 w

1 l/ha



Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

2 w

1 l/ha



Ortiva (Syngenta)

2 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Bremia)
Graufäule (Botrytis): Teilwirkung
Rhizoctonia

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Nur Teilwirkung gegen Graufäule. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Amistar (Omya)

3 w

1 l/ha



Amistar (Stähler)

3 w

1 l/ha



Amistar (Syngenta)

3 w

1 l/ha



Ortiva (Renovita Wilen GmbH)

3 w

1 l/ha



Ortiva (Syngenta)

3 w

1 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

























Schaderreger:

Blattfleckenpilze (Cercospora, Ramularia)

Hinweise:

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 3 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäß den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Fungizide -

Wirkstoff: Bacillus amyloliquefaciens (FRAC Nr. 44/Code F6)					
Amylo-X (Andermatt Biocontrol)		3 d	2.5 kg/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Asteraceae)				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Falscher Mehltau (Bremia)					
Sclerotinia-Fäule					
		Serenade ASO (Bayer)		s. Info	4-8 l/ha
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Asteraceae)				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Graufäule (Botrytis)		Teilwirkung. Anwendung Stadium 13-18 (BBCH). Entweder 4 l/ha (maximal 6			
Sclerotinia-Fäule		Behandlungen im Intervall von 5 -7 Tagen) oder 8 l/ha (maximal 4			
		Behandlungen im Intervall von 7-10 Tagen). Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM)					
Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024			s. Info	2 - 8 kg/ha	
Contans WG (Bayer) 05.04.2024			s. Info	2 - 8 kg/ha	
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Sclerotinia-Fäule		Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2 -3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten			
		Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024			s. Info
		Contans WG (Bayer) 05.04.2024			s. Info
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Sclerotinia-Fäule		Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4			
		Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.			
Wirkstoff: Fenhexamid (FRAC Nr. 17/Code G3)					
Teldor (Bayer)		3 d	1.5 kg/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Asteraceae)				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Graufäule (Botrytis)		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.			
Wirkstoff: Kaliumphosphonat (FRAC Nr. 27/Code NC)					
Booster (Leu + Gygax)		2 w	3 l/ha		
Patronus SL (Renovita Wilen GmbH)		2 w	3 l/ha		
Quartet Lux (Syngenta)		2 w	3 l/ha		
Stamina S (Stähler)		2 w	3 l/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Asteraceae)				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Falscher Mehltau (Bremia)		Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur.			
		Behandlungen im Abstand von 7 - 10 Tagen.			
Wirkstoff: Laminarin (FRAC Nr. P04/Code P4)					
Vacciplant (Stähler)		3 d	1 l/ha		
<u>Bewilligt für:</u>	Baby-Leaf (Asteraceae)				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Falscher Mehltau (Bremia)					

- Fungizide -

Wirkstoff: Mandipropamid (FRAC Nr. 40/Code H5)



Revus (Syngenta)

1 w

0.6 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Bremia)

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur.

Revus (Syngenta)

1 w

0.6 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Revus (Syngenta)

1 w

0.6 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Stadium 14-18 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen..

Revus (Syngenta)

1 w

0.6 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Peronospora)

Hinweise:

Anwendung: Gewächshaus, Stadium 14-18 (BBCH). Maximal 1 Behandlung pro Kultur.

Wirkstoff: Metalaxyl-M (FRAC Nr. 4/Code A1)



Apron XL (Syngenta)

4 w

0.2 l/100 kg
Saatgut



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Pythium spp.

Hinweise:

Anwendung: Saatgutbeizung mit 0.2 l/100 kg Saatgut. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgenden Angaben zu versehen: - Gebeiztes Saatgut. Nicht einnehmen! Überreste dürfen (auch gewaschen) nicht als Futter oder Lebensmittel verwendet werden. - Die Handelsbezeichnung, Wirkstoff(e), sowie die Sicherheitshinweise des Saatbeizmittels. Die Etiketten von Säcken mit behandeltem Saatgut sind mit folgender Angabe zu versehen: "Öffnen der Saatgutsäcke und Beladen der Sämaschine nur mit Schutzhandschuhen. Entwicklung und Einatmen von Staub vermeiden." Beizen des Saatguts: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille tragen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Fonganil (Syngenta)

3 w

0.17 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

**Alternaria
Rostpilze**

Hinweise:

Anwendung: Vorübergehend bis zum 31. Oktober 2023 bewilligt. Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Fonganil (Syngenta)

2 w

0.21 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**





Schaderreger:

**Falscher Mehltau (Peronospora)
Papierflecken (Cladosporium)**

Hinweise:

Anwendung: Vorübergehend bis zum 31. Oktober 2023 bewilligt. Das Pflanzenschutzmittel wurde nicht unter Schweizer Praxisbedingungen getestet; die Wirksamkeit ist daher nicht garantiert. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 04. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung bei der nachfolgenden Behandlung ein Produkt anwenden, welches keinen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 04 enthält. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Fungizide -

Wirkstoff: Propamocarb + Fosetyl (FRAC Nr. 28/Code F4 + Nr. P07/Code P07)			
Previcur Energy (Bayer)	3 w	1.5 - 2.5 l/ha	
Previcur Energy (Syngenta)	3 w	1.5 - 2.5 l/ha	

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Bremia)

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Erste Behandlung 2-3 Tage nach der Pflanzung, zweite Behandlung 12-16 Tage später. Maximal 2 Behandlungen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Trifloxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3)			
Flint (Bayer)	2 w	0.4 kg/ha	


Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

**Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule**

Hinweise:

Freilandsalat. Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe der QoI (Quinone outside Inhibitors) nicht mehr als 3 Mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

			
Flint (Bayer)	3 w	0.4 kg/ha	

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

**Graufäule (Botrytis)
Sclerotinia-Fäule**

Hinweise:

Gewächshausalat. Anwendung: ab Befallsbeginn. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung dürfen Pflanzenschutzmittel mit einem Wirkstoff der Gruppe der QoI (Quinone outside Inhibitors) nicht mehr als 3 Mal pro Parzelle und Jahr ausgebracht werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Nematizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)



Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

40 - 50 g/m²



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Asteraceae)**

Schaderreger:

Wurzelgallennematoden

Hinweise:

Flächenbehandlung im Gewächshaus: Anzucht von Jungpflanzen und Saatbeet-Behandlung. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

40 - 50 g/m²



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)

s. Info

200 g/m³



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (HRAC Code A)



Auxilior Rex (Renovita Wilen GmbH)

4 w

1 - 3 l/ha



Fusilade Max (Syngenta)

4 w

1 - 3 l/ha



Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**




Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 1 - 1.5 l/ha. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Mehrjährige Ungräser: Aufwandmenge: 3 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchsspritzung durchführen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Napropamide (HRAC Code K3)   

Napronol (Schneiter)	3 w	0.85 l/ha	
Phalanx Rex (Renovita Wilen GmbH)	3 w	0.85 l/ha	

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland, vor der Saat oder vor der Pflanzung; mit flacher Einarbeitung (ca. 5 cm tief). Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchsspritzung durchführen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Aprex FL (Stähler)	s. Info	0.85 l/ha	
Devrinol FL (Stähler)	s. Info	0.85 l/ha	
Nikkel (Omya)	s. Info	0.85 l/ha	




Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau, unmittelbar nach der Saat. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aprex FL (Stähler)	3 w	0.85 l/ha	
Devrinol FL (Stähler)	3 w	0.85 l/ha	
Nikkel (Omya)	3 w	0.85 l/ha	

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Brassicaceae)**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau, unmittelbar nach der Saat. Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchsspritzung durchführen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Propaquizafop (HRAC Code A)   

Propaq (Schneiter)	3 w	0.75 - 2.5 l/ha	
---------------------------	-----	-----------------	---


Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 0.75 - 1.25 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 2.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium der Ungräser. Gemeine Quecke: Aufwandmenge: 1.5 - 2.5 l/ha. Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchsspritzung durchführen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Agil (Leu + Gyax)	3 w	0.75 - 2.5 l/ha	
--------------------------	-----	-----------------	---

Bewilligt für: **Baby-Leaf (Chenopodiaceae)**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide: 0.75 - 1.25 l/ha. Einjähriges Rispengras: Aufwandmenge: 2.5 l/ha, Anwendung im 2-3 Blatt-Stadium der Ungräser. Gemeine Quecke: Aufwandmenge: 1.5 - 2.5 l/ha. Phytotoxschäden bei empfindlichen Arten oder Sorten möglich; vor allgemeiner Anwendung Versuchsspritzung durchführen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland



n.d. nicht definiert



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.